



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

XII ZB 163/04

vom

10. März 2005

in der Familiensache

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 10. März 2005 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Hahne und die Richter Sprick, Weber-Monecke, Prof. Dr. Wagenitz und Dose

beschlossen:

Der Beschluß vom 26. Januar 2005 wird wegen offenkundiger Unrichtigkeit (§ 319 Abs. 1 ZPO) dahin berichtigt, daß in den Gründen des Beschlusses auf Seite 4, 3. Absatz, 5. Zeile und auf Seite 5, 2. Absatz 2. und 6. Zeile jeweils § 521 durch § 524 ersetzt wird.

Hahne

Sprick

Weber-Monecke

Wagenitz

Dose